



Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse

Freud-Institut Zürich



Ausbildungsprogramm in
Psychoanalyse

2023–2024

Ausbildungsprogramm in Psychoanalyse

2023 – 2024

Freud-Institut Zürich
Seefeldstrasse 62
CH-8008 Zürich
Tel. +41 44 382 34 19

sekretariat@freud-institut.ch
www.freud-institut.ch

Öffnungszeiten des Sekretariats
Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
(ausgenommen Stadtzürcher Schulferien)

Inhalt

Das Freud-Institut und sein Angebot

Angebote des Freud-Instituts Zürich	6
Teilnehmerkategorien	7
Unterlagen Homepage	7

Aus- und Weiterbilden

Ausbildung zum Psychoanalytiker / zur Psychoanalytikerin SGPSa	8
--	---

Ausbildungsprogramm in Psychoanalyse des Freud-Instituts Zürich	8
Struktur des Rahmenplans	9

Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie	10
---	----

Informationsabende	10
--------------------	----

Seminare – Theorie, Klinik, Technik

Laufende Seminare	11
Blockseminare und Kasuistisches Seminar	16
Vorbereitung auf die ordentliche Mitgliedschaft SGPSa	17
Klinische Seminare mit Gästen	18
Fallsupervision «Kinder- und Jugendlichen-analyse»	18
Hinter der Couch – Gespräche unter uns	19
Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche	19

Öffentliche Veranstaltungen

Vortragszyklus Die «London Kleinians»	21
Vortrag im Rahmen der Fokus-Tage	22
Vortrag «Kinder und Jugendlichen-analyse»	22
Tagung: Freuds-Schrift «Das ökonomische Problem des Masochismus» – 100 Jahre danach	23
Forum	24
Psychoanalyse und Film – «Cinépassion»	25
Studentisches Forum für Psychoanalyse (SFPa) der Universität Zürich	26
Dezentrale Kurse für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte	27

Abklärungsstelle	28
------------------	----

Organisation und Administration

Sekretariat und Bibliothek	29
Gremien	29
Kommissionen	30
Anmeldung, Beiträge und Gebühren	31
Termine	32

Mitgliederverzeichnis	33
-----------------------	----

Das Freud-Institut und sein Angebot

Das Freud-Institut Zürich (FIZ) ist das von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa) und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA) anerkannte psychoanalytische Ausbildungszentrum der Region Zürich. Die SGPsa ist verantwortlich für die Ausbildung ihrer zukünftigen Mitglieder und erlässt dafür Richtlinien, die für die regionalen Ausbildungszentren der SGPsa verbindlich sind.

Als eine Zweigesellschaft der IPA ist die Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse weltweit mit den anderen Institutionen der IPA vernetzt.

Das Freud-Institut Zürich widmet sich der Pflege, der Weitergabe und der Weiterentwicklung der Psychoanalyse, wie sie von Sigmund Freud begründet worden ist. Träger des Instituts ist der Verein Freud-Institut Zürich. Seine Mitglieder sind in Zürich und Umgebung tätige Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker, die Mitglieder der SGPsa/IPA sind. Ausserdem können Kandidatinnen und Kandidaten der SGPsa Mitglieder des Vereins Freud-Institut Zürich sein. Der Verein führt die administrativen Geschäfte des Instituts. Er gestaltet dessen wissenschaftliche Aktivitäten sowie die Planung und

Durchführung der Angebote für die psychoanalytische Ausbildung.

Angebote des Freud-Instituts Zürich:

1. Die theoretische und klinische psychoanalytische Ausbildung zum Erwerb der Mitgliedschaft der SGPsa gemäss den Richtlinien für die psychoanalytische Ausbildung und den Reglementen zur Aufnahme in die SGPsa. Die Ausbildung am FIZ wird durch ein Angebot an frei wählbaren Seminaren gewährleistet. Die Richtlinien für die psychoanalytische Ausbildung und die Reglemente zur Aufnahme in die SGPsa siehe unter: www.freud-institut.ch > *Aus- und weiterbilden* > *Psychoanalyse*



2. Fortbildungsangebote für die Mitglieder der SGPsa/IPA
3. Die postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie für Ärztinnen/Ärzte und Psychologinnen/Psychologen – vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) akkreditiert. In der vier-

jährigen integralen Weiterbildung werden die spezifischen Grundlagen der psychoanalytischen Psychotherapie in ihren theoretischen wie klinisch-praktischen Ausformungen vermittelt. Die Dokumentation über die postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie siehe unter: www.freud-institut.ch > *Aus- und weiterbilden* > *Psychoanalytische Psychotherapie*



4. Ein Forum, das allen Interessierten des Freud-Instituts Zürich die Möglichkeit bietet, eigene Erfahrungen und Überlegungen vorzustellen und öffentlich zu diskutieren.
5. Öffentliche Veranstaltungen und Tagungen mit Referentinnen und Referenten der SGPsa und der IPA zu Themen, die in der Psychoanalyse aktuell diskutiert werden und sich an ein grösseres interessiertes Publikum richten.
6. Die Kontaktstelle/Abklärungsstelle Psychoanalyse Zürich bietet in zwei bis drei Gesprächen allen Ratsuchenden die Möglichkeit, mit einer Psychoanalytikerin oder einem Psychoanalytiker in Kontakt zu treten und dabei ein erstes Verständnis der Schwierigkeiten und der zugrunde liegenden Konflikte zu gewinnen.

Das Freud-Institut Zürich kennt folgende Teilnehmerkategorien:

1. Mitglieder der SGPsa oder einer anderen Zweigesellschaft der IPA

2. Kandidatinnen und Kandidaten der SGPsa, die eine psychoanalytische Ausbildung gemäss den Richtlinien der SGPsa anstreben
3. Gäste, d.h. ehemalige Kandidatinnen und Kandidaten, die dem Freud-Institut Zürich verbunden bleiben möchten
4. Hörerinnen und Hörer, d.h. Teilnehmende an der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie sowie Personen, die an der Psychoanalyse interessiert sind, ohne am Freud-Institut Zürich eine psychoanalytische Ausbildung zu machen

Folgende Unterlagen können von der Homepage www.freud-institut.ch > *Downloads* als *Downloads* bezogen werden:

- Richtlinien für die psychoanalytische Ausbildung und Reglemente zur Aufnahme in die SGPsa
- Dokumentation über die postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie
- Zulassung, Status und Gebühren am FIZ



Die Aus-, Weiter- und Fortbildungen sowie auch alle Seminare und Tagungen am Freud-Institut Zürich sind von der SGPP und von den PSY-Verbänden (FSP, ASP und SBAP) anerkannt und ergeben entsprechende Credits.

Bestätigungsformulare unter www.freud-institut.ch > *Downloads*



Aus- und Weiterbildung

Ausbildung zur Psychoanalytikerin / zum Psychoanalytiker SGPsa

Das Freud-Institut Zürich steht in einer langen, lebendigen psychoanalytischen Tradition. Es legt grossen Wert auf eine gründliche klinische Ausbildung der angehenden Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker, pflegt einen regen Austausch mit der internationalen psychoanalytischen Community und fördert die Beziehungen zu den psychiatrischen, akademisch-psychologischen und universitären Institutionen.

Das Freud-Institut bietet den Ausbildungsteilnehmenden eine integrale psychoanalytische Ausbildung an, die sich aus einer umfassenden Selbsterfahrung, einer regelmässigen Supervision und einer theoretisch-klinischen Ausbildung zusammensetzt. Diese fusst einerseits auf der Teilnahme an Tagungen, Vorträgen und Seminaren des FIZ, der SGPsa und der IPA, andererseits auf dem Selbststudium der psychoanalytischen Literatur. In speziellen praxisbezogenen Seminaren wird der klinische Teil der Ausbildung vertieft.

Ausbildungsprogramm in Psychoanalyse des Freud-Instituts Zürich

Da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Instituts berufstätig sind, kann die Ausbildung zeitlich flexibel absolviert werden. Das Angebot des Instituts ist so gestaltet, dass die einzelnen Teile nach eigenem Zeitplan von den Teilnehmenden gewählt werden können.

Das Programm gliedert sich in Themeneinheiten. Diese enthalten Wissen über die Kerngebiete der Psychoanalyse und werden durch einen Rahmenplan gegliedert, der den Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine Leitlinie für den Aufbau ihrer theoretischen Ausbildung gibt.

Alle Themeneinheiten werden gleich gewichtet. Es wird empfohlen, sie im Verlauf der Ausbildung zu besuchen oder im Selbststudium zu erarbeiten. Zu jeder Einheit werden 14-tägig oder monatlich fortlaufende Seminare oder Blockseminare angeboten.

Primär sind aber auch Eigeninitiative und Selbststudium der Teilnehmenden als integraler Bestandteil der Ausbildung gefordert. Dazu gehört die intensive autodidaktische Lektüre.

Struktur des Rahmenplans

Im Rahmenplan werden lediglich Minimalanforderungen formuliert, um einen der Psychoanalyse angemessenen Lernprozess anzustossen, in Gang zu halten und zu begleiten.

Für bestimmte Einheiten gibt es Zulassungsbestimmungen: Für die Teilnahme am Seminar «Abklärungsstelle für Psychoanalysen und Psychotherapien des Freud-Instituts Zürich» wird der Besuch eines Seminars zur Interviewtechnik und Indikationsstellung vorausgesetzt. Technische Seminare können nur von Kandidatinnen und Kandidaten besucht werden.

Die in einem Ausbildungsjahr angekündigten Veranstaltungen enthalten einen Verweis auf die Themeneinheit, welcher sie zugeordnet sind:

- **Einheit 1:** Lektüre Freud'scher Schriften
- **Einheit 2:** Erstinterview und Indikation
- **Einheit 3:** Technisches Seminar und Technische Schriften
- **Einheit 4:** Psychoanalytische Modelle und Konzepte. Umgang mit Theorien. Geschichte und Überblick
- **Einheit 5:** Entwicklungstheorien
- **Einheit 6:** Traumtheorien und Trauminterpretation, Tagtraum, Phantasie
- **Einheit 7:** Störungsformen (neurotische und nicht-neurotische)
- **Einheit 8:** Modelle des psychoanalytischen Prozesses
- **Einheit 9:** Aktuelle Strömungen in der Psychoanalyse (Technik und Theorie)
- **Einheit 10:** Fallkonzeptualisierung, Schreiben von Fallberichten und wissenschaftlichen Arbeiten
- **Einheit 11:** Angewandte Psychoanalyse
- **Einheit 12:** Kinderanalyse

- **Einheit 13:** Ethische Aspekte der psychoanalytischen Praxis (angewandte Berufsethik, Fehlerkultur, Umgang mit Nebenwirkungen)
- **Einheit 14:** Psychoanalyse und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen

Die Psychoanalyse hat im Verlauf ihrer Entwicklung sowohl in ihrer Theorie als auch in ihrer klinischen Praxis den Nachweis wissenschaftlich robuster Erkenntnisse erbracht. Sie befindet sich in einem permanenten Überarbeitungsprozess. Die Seminare am Freud-Institut sind geprägt von den jeweiligen theoretischen Präferenzen und der Persönlichkeit der Dozentinnen und Dozenten.

Weitere Informationen finden sich in den Ausbildungsrichtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa) und unter www.psychoanalyse.ch.

Für ein Ausbildungsgespräch wenden Sie sich bitte an ein Mitglied der regionalen Unterrichtskommission (RUK).



Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie (PTW)

Akkreditiert durch das Bundesamt
für Gesundheit (BAG)

Neben der Ausbildung zur Psychoanalytikerin und zum Psychoanalytiker SGPsa bietet das Freud-Institut Zürich eine vollständige postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie (PTW) an. Diese Weiterbildung richtet sich an Psychologinnen und Psychologen sowie an Ärztinnen und Ärzte.

Die Weiterbildungskurse finden wöchentlich am Montagabend von 19.15–21.10 Uhr und an mehreren Samstagen im Freud-Institut Zürich statt (ausgenommen in den Zürcher Schulferien). Dozentinnen und Dozenten sind Mitglieder des Freud-Instituts Zürich und der SGPsa sowie Gastdozentinnen und Gastdozenten.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitglieder der Psychotherapiekommission zur Verfügung. Informationen dazu siehe in der Weiterbildungsbroschüre «Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie» und unter:

www.freud-institut.ch > *Aus- und weiterbilden > Psychoanalytische Psychotherapie*



Informationsabende

Informationsabende zur Ausbildung zur Psychoanalytikerin und zum Psychoanalytiker SGPsa/IPA und zur Postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie (PTW) finden an folgenden Daten statt:

Mittwoch, 17. Januar 2024, 20.30 Uhr
im Freud-Institut Zürich

Mittwoch, 26. Juni 2024, 20.30 Uhr
im Freud-Institut Zürich

Anmeldung unter
sekretariat@freud-institut.ch

10

Seminare – Theorie, Klinik, Technik

Laufende Seminare

Montag
**Abklärungsstelle für Psycho-
analysen und Psychotherapien des
Freud-Instituts Zürich**
Markus Fäh, PD Dr. phil.

Das Seminar gehört zur Teilnahme an der Abklärungsstelle des Freud-Instituts und bietet einen Raum, in dem die Teilnehmenden ihre Erstgespräche mit der Unterstützung eines Ausbildungsanalytikers besprechen können. Im psychoanalytischen Erstgespräch wird – im Unterschied z. B. zu einer psychiatrischen Erstkonsultation – dem Hilfesuchenden von Anfang an mit einer psychoanalytischen Haltung begegnet. Die Assoziationen des Klienten sollen sich entfalten können, erste Übertragungs- und Gegenübertragungsreaktionen und Inszenierungen der unbewussten Fantasien und Konflikte sollen möglich sein. Die Analytikerin/der Analytiker nimmt vielfältige Eindrücke auf und muss die objektiven, subjektiven und szenischen Informationen zu einem Bild ordnen, das ihr/ihm ermöglicht, die Frage zu beurteilen, ob ein psychoanalytisches

Angebot und falls ja, welches, für den/die Ratsuchenden geeignet ist. Diese Ausgangslage macht das psychoanalytische Erstgespräch besonders anspruchsvoll. Die Teilnahme an der Abklärungsstelle wird deshalb besonders allen Kandidatinnen und Kandidaten empfohlen – es sind aber auch Mitglieder der SGPsa herzlich willkommen –, weil sie die Fähigkeiten fördern soll, Heuristiken für die Psychoanalyse des ersten Gesprächs zu entwickeln und zusammen mit dem/der Hilfesuchenden in einen psychoanalytischen Prozess einzusteigen. In der Diskussion der vorgestellten Erstgespräche werden gemeinsam eine Indikation erarbeitet und die Modalitäten einer möglichen Behandlung geklärt. Wenn möglich und erwünscht, wird dem Patienten/der Patientin ein Behandlungsplatz vermittelt.

Das Seminar zur Abklärungsstelle findet monatlich statt, alternierend zum technischen Seminar. Da die Abstände zwischen den Seminarabenden lang sind, können die Fälle aus der Abklärungsstelle bei Bedarf zusätzlich und kostenlos mit einem Ausbildungsanalytiker/einer Ausbildungsanalytikerin des FIZ besprochen werden. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Kandidaten und Kandidatinnen gleichzeitig für das technische Seminar anmelden, um eine konstante Lerngruppe zu bilden. Dies ist aber keine Bedingung zur Anmeldung.

11

- ab 23. Oktober 2023 monatlich, jeweils am Montag um 20.30 Uhr an den folgenden Daten: 23.10.23 / 27.11.23 / 18.12.23 / 22.1.24 / 4.3.24 / 25.3.24 / 8.4.24 / 27.5.24 / 24.6.24 / 26.8.24 / 23.9.24
- für Kandidatinnen / Kandidaten SGPSa und Mitglieder SGPSa / IPA
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 300.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 22 Credits
- Einheit 2 gemäss Rahmenplan

Anmeldung bis 30. September 2023 an das Sekretariat sekretariat@freud-institut.ch sowie zusätzlich an info@markusfaeh.com

Dienstag

FREUD LESEN: Die metapsychologischen Texte V – Diskussion ausgewählter Krankengeschichten von S. Freud als Grundlage zum Verständnis der Freudschen psycho- analytischen Theoriebildung und Metapsychologie

Maria Gubelmann, lic. phil.

Im fünften Jahr setzen wir unsere gemeinsame Lektüre und Diskussion fort und versuchen, die Theoriebildung und die metapsychologischen Texte Freuds zu verstehen, indem wir den Akzent auf einige ausgewählte Krankengeschichten aus der Forschungszeit bis ins Jahr 1920 setzen. Von der Klinik gelangen wir also zur Relektüre der metapsychologischen Schriften mit der Intention, „(...) einen psychischen Vorgang nach seinen dynamischen, topischen und ökonomischen Beziehungen zu beschreiben“. Freud S.: „Das Unbewusste“ (1915),

GW X, S. 281 und in der Studienausgabe SA, Bd. III, S. 140

- ab 7. November 2023 monatlich, jeweils am ersten Dienstag im Monat um 20.30 Uhr an folgenden Daten: 7.11.23 / 5.12.23 / 6.2.24 / 5.3.24 / 2.4.24 / 7.5.24 / 4.6.24 / 2.7.24 / 3.9.24 / 1.10.24
- ohne Teilnahmebeschränkung; auch Interessierte, die im Teil I bis IV nicht dabei waren, sind willkommen
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 20 Credits
- Einheit 1 gemäss Rahmenplan

Anmeldung bis 30. September 2023 an das Sekretariat sekretariat@freud-institut.ch sowie zusätzlich an maria.gubelmann@bluewin.ch

Dienstag

ABC der psychoanalytischen Technik anhand von Beispielen aus der Praxis / Fortsetzung

Alexander Moser, Dr. med.

Ein Grundverständnis psychoanalytischer Technik ist in jeder psychotherapeutischen Situation von grossem Nutzen und soll deshalb anhand von verschiedenartigsten praktischen Beispielen gemeinsam diskutiert werden. Neu Teilnehmende sind im Seminar willkommen.

- ab 21. November 2023 monatlich per Zoom, jeweils am dritten Dienstag im Monat um 20.30 Uhr an den folgenden Daten: 21.11.23 / 19.12.23 / 16.1.24 / 19.3.24 / 16.4.24 / 21.5.24 / 18.6.24 / 20.8.24 / 17.9.24

- für Kandidatinnen / Kandidaten SGPSa, Mitglieder SGPSa / IPA sowie für Teilnehmende der Postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie
- per Zoom
- CHF 250.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 18 Credits
- Einheiten 3 und 8 gemäss Rahmenplan

Anmeldung bis 30. September 2023 an das Sekretariat sekretariat@freud-institut.ch sowie zusätzlich an mosera@bluewin.ch

Mittwoch

Das psychoanalytische Angebot Trainingsgruppe zur Initialisierung psychoanalytischen Arbeitens (Fortsetzung) Wolfgang Walz, Dr. med.

Die Indikation psychoanalytisch zu arbeiten ist sehr komplex und geht, selbst wenn sie gestellt wird, keineswegs automatisch mit einem Angebot einher. In der alltäglichen Arbeit, die nur selten der Situation eines klassischen Erstinterviews entspricht, liegt der Fokus unserer Aufmerksamkeit oft auf bewussten Begründungen gegenüber Dritten. Oft sehen wir daher nicht, wenn sich der Zugang zum Unbewussten für einen Moment öffnet. Und falls doch, dürfen wir vorschlagen diesen zu verwenden? Ein solches in der vorgegebenen dualen Situation latent enthaltenes psychoanalytisches Angebot mobilisiert den Widerstand im Unbewussten des Patienten. Aber auch wir professionelle Anbieter einer psychoanalytischen Arbeitsweise befinden uns oft im Widerstand gegen das in der latent analytischen Situation evozierte Unbewusste. Dies erschwert es beiden Protagonisten den «bon

moment» für ein «Angebot psychoanalytisch zu arbeiten» und für dessen Annahme zu nutzen. Aber nur so kann ein «Match» zustande kommen.

Die Teilnehmer/innen versuchen anhand detaillierter Stundenberichte zu verstehen, in welchen Momenten typischer Abläufe der Dynamik einer Sitzung eine Initialisierung stattfand oder verpasst wurde. Die Trainingsgruppe soll üben, dieses Momentum zu erkennen. Dazu wurde vom Dozenten ein standardisiertes Raster entwickelt. Es basiert auf den Überlegungen einer Arbeitsgruppe der EPF zur Initialisierung von Psychoanalyse.

Es handelt sich um ein fortlaufendes Seminarangebot des Dozenten seit 2021, mit der Möglichkeit eines Neueinstiegs zum Herbst 2023.

- ab 28. Oktober 2023 monatlich.
Starter: Präsenzveranstaltung im FIZ, Samstag 28.10.23 von 10.00–12.45 Uhr.
Danach monatlich per Zoom, jeweils am dritten Mittwoch im Monat um 20.30 Uhr an folgenden Daten: 15.11.23 / 20.12.23 / 17.1.24 / 20.3.24 / 17.4.24 / 22.5.24.
Resume: Präsenzveranstaltung im FIZ, Samstag 29.6.24 von 10.00–12.45 Uhr.
- für Kandidatinnen / Kandidaten SGPSa, Mitglieder SGPSa / IPA, Teilnehmende der Postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie sowie für Absolventinnen und Absolventen des Erstinterviewseminars
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 18 Credits

- Einheiten 2, 3 und 11 gemäss Rahmenplan

Anmeldung bis 30. September 2023 an das Sekretariat sekretariat@freud-institut.ch sowie zusätzlich an dr.wolfgang.walz@t-online.de

Mittwoch

Adoleszenz: Entwicklung und ihre Spuren beim Erwachsenen

Sabine Geistlich, Dr. med., Thomas Koch, Dr. med.

Die Adoleszenz, diese lange Zeit grosser Umgestaltungen und mannigfaltiger Entwicklungsaufgaben, birgt viele Konflikte mit unterschiedlichen Ausgängen. Diese zweite Zeit der sexuellen Entwicklung ist eine Zeit des Abschieds, des Übergangs und des Aufbruchs. Äussere Lebensveränderungen und psychische Entwicklungsprozesse verschränken sich wie wahrscheinlich in keinem anderen Lebensabschnitt und zeitigen viele Folgen für das Leben des Erwachsenen.

Im Rahmen einer offenen Werkstatt beschäftigen wir uns mit der Adoleszenz und ihren Folgen aus klinischer, metapsychologischer und historischer Sicht. Jede Zeit und jede Kultur haben ihre eigenen Phänomene der Adoleszenz. Wir werden versuchen, diese Manifestationen auf dem Hintergrund sowohl der Entwicklung der Triebe und der Objektbeziehungen als auch der sozialen und zeitlichen Gegebenheiten zu verstehen. Klinische Beispiele von den Seminarleiter:innen und den Teilnehmer:innen aus Behandlungen mit Adoleszenten, jungen Erwachsenen oder Erwachsenen sollen diskutiert werden.

- ab 1. November 2023 monatlich, i. d. R. jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Daten: 1.11.23 / 6.12.23 / 24.1.24 / 6.3.24 / 3.4.24 / 15.5.24 / 5.6.24 / 3.7.24 / 4.9.24 / 2.10.24
- ohne Teilnahmebeschränkung
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 20 Credits
- Einheiten 4, 5, 7, und 9 gemäss Rahmenplan

Anmeldung bis 30. September 2023 an das Sekretariat sekretariat@freud-institut.ch sowie zusätzlich an sabine.geistlich@hin.ch und thomas.koch@hin.ch

Mittwoch

Technisches Seminar

Renata A. Sgier, Dr. med.

In diesem Seminar haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Gelegenheit, klinische Situationen im hoch- wie im niederfrequenten Setting vorzustellen. In Zusammenarbeit mit der Gruppe wird die aktuelle Übertragungs-Gegenübertragungssituation untersucht, wobei Fragen der Technik und des Rahmens im Vordergrund stehen.

Das technische Seminar findet monatlich statt, alternierend zum Seminar zur Abklärungsstelle. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Kandidaten und Kandidatinnen für beide Seminare anmelden, um eine konstante Lerngruppe zu bilden. Dies ist aber keine Bedingung zur Anmeldung.

- ab 8. November 2023 monatlich, jeweils am zweiten Mittwoch des Monats (ausser 28.2.24) um 19.30 Uhr an den folgenden Daten: 8.11.23 / 13.12.23 / 10.1.24 / 28.2.24 / 13.3.24 / 10.4.24 / 8.5.24 / 12.6.24 / 10.7.24 / 11.9.24
- für Kandidatinnen / Kandidaten SGPPsa
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 20 Credits
- Einheit 3 gemäss Rahmenplan

Anmeldung bis 30. September 2023 an das Sekretariat sekretariat@freud-institut.ch sowie zusätzlich an renasgier@gmail.com

Donnerstag

Psychoanalyse aktuell – Kolloquium

Charles Mendes de Leon, Dr. med.

Das Psychoanalytische Kolloquium dient der kontinuierlichen Fortbildung für Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker sowie psychodynamisch orientierte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die in fünf-, vier-, drei-, zwei-, einstündigen (oder niederfrequenten) Settings arbeiten. Die als Diskussionsgrundlage dienenden Artikel sind praxisorientiert, das heisst, sie behandeln praktische Probleme aus klinisch-theoretischer Sicht. Berücksichtigt werden Beiträge aus der aktuellen internationalen psychoanalytischen Diskussion. Monatlich wird den Teilnehmenden ein Artikel zugesandt und in der Gruppe diskutiert. Die Aufsätze entstammen u. a. folgenden Zeitschriften: *International Journal of Psychoanalysis*, *Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis* (die «Blaue»), *Revue Française de Psychoanalyse*,

Psyche oder einer Buchveröffentlichung jüngeren Datums. Vorschläge der Teilnehmenden sind selbstverständlich willkommen.

- ab 26. Oktober 2023 monatlich, i. d. R. jeweils am dritten Donnerstag im Monat um 20.30 Uhr an den folgenden Daten: 26.10.23 / 16.11.23 / 21.12.23 / 18.1.24 / 21.3.24 / 18.4.24 / 23.5.24 / 20.6.24 / 22.8.24 / 19.9.24
- ohne Teilnahmebeschränkung
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 20 Credits
- Einheit 9 gemäss Rahmenplan

Anmeldung bis 30. September 2023 an das Sekretariat sekretariat@freud-institut.ch sowie zusätzlich an mendesdeleon@bluewin.ch

Blockseminare und Kasuistisches Seminar

Samstag

Blockseminar zu Erstinterview und Indikation – theoretische, technische und klinische Aspekte

Renata A. Sgier, Dr. med.

Das Seminar Erstinterview und Indikation wird in Zusammenarbeit mit dem Psychoanalytischen Seminar Basel, dem Sigmund-Freud-Zentrum Bern und dem Freud-Institut Zürich als Blockseminar angeboten. Ausführliche Darstellungen von Erstgesprächen der Teilnehmer werden von der Gruppe auf Indikationsfragen hin diskutiert, in Anlehnung an Gilliéron und Arglander. Wer ein Erstinterview darstellen möchte, teilt dies bei der schriftlichen Anmeldung mit. Das Tagesprogramm wird bei der Anmeldung verschickt.

- Samstag, den 27.1.2024
- 10.00–16.00 Uhr
- für Kandidatinnen / Kandidaten SGPsa aus Basel, Bern und Zürich
- im Sigmund-Freud-Zentrum Bern
- CHF 100.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 5 Credits
- Einheiten 2 und 3 gemäss Rahmenplan

Anmeldungen direkt an das Sekretariat in Bern
sekretariat@freud-zentrum.ch
sowie zusätzlich an renasgier@gmail.com

16

Samstag

Kasuistisches Seminar

Psychoanalytisches Arbeiten in
unterschiedlichen Settings

Supervisionen mit einer Ausbildungsanalytikerin oder einem Ausbildungsanalytiker des Freud-Instituts Zürich: Markus Fäh, PD Dr. phil., Charles Mendes de Leon, Dr. med., Alexander Moser, Dr. med., Wolfgang Roell, Dr. phil., Eva Schmid-Gloor, lic. phil., Renata Sgier, Dr. med., Wolfgang Walz, Dr. med.

Eine Kandidatin/ein Kandidat oder eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie präsentiert eine hoch- bzw. niederfrequente Behandlung. Die Gruppe erarbeitet gemeinsam ein Verständnis der klinischen Arbeit.

- an den folgenden Samstagen:
11.11.23 / 9.12.23 / 3.2.24 / 23.3.24 /
13.4.24 / 1.6.24 / 24.8.24
- jeweils von 10.00–13.00 Uhr
- für Kandidatinnen und Kandidaten SGPsa sowie für Teilnehmende der Postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 300.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 28 Credits
- Einheiten 2 und 3 gemäss Rahmenplan

Anmeldung bis 30. September 2023
an das Sekretariat sekretariat@freud-institut.ch

17

Samstag

Zur Theorie der Technik

Eva Schmid-Gloor, lic. phil. und
Manuel Horlacher, Dr. med. (Basel)

Die Psychoanalyse basiert auf unterschiedlichen theoretischen Konzepten, und es gehört zum psychoanalytischen Alltag, Verbindungen zwischen der Theorie und der Klinik zu suchen. Nicht selten entsteht in uns ein verunsicherndes Spannungsfeld zwischen dem Hören auf den Patienten, auf die Gegenübertragung und die Theorie: «Wie passt die gelesene Theorie zu meiner Klinik?». Dieses Seminar soll uns darin unterstützen, die Verbindung zwischen Theorie und Klinik präzise und kritisch zu denken. In einem ersten Schritt werden wir aktuelle theoretisch-klinische Texte lesen und diskutieren, die unterschiedlicher theoretischer Orientierung entstammen. In einem zweiten Schritt sind alle Teilnehmer eingeladen, eigenes klinisches Material einzubringen, damit wir dann die Verbindungen zum jeweilig vorliegenden Text erarbeiten.

- an den folgenden Samstagen:
2.12.23 / 27.1.24 / 22.6.24 und 31.8.24
- jeweils von 10.00–14.00 Uhr
- ohne Teilnahmebeschränkung
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 300.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 21 Credits
- Einheiten 3, 4 und 9 gemäss Rahmenplan

Anmeldung bis 30. September 2023 an das
Sekretariat sekretariat@freud-institut.ch sowie
zusätzlich an eva.s@bluewin.ch und
manuel.horlacher@bluewin.ch

Vorbereitung auf die ordentliche Mitgliedschaft SGPsa / IPA

Samstag

Kolloquium zum Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft SGPsa

Daniel Barth, Dr. med., Basel (Leitung)
und Maria Gubelmann, lic. phil. (Organisation
und Moderation)

Das Kolloquium soll assoziierte Mitglieder SGPsa/IPA auf ihrem Weg zur ordentlichen Mitgliedschaft der SGPsa/IPA fördern und unterstützen. Die Teilnehmenden wählen die Themen gemäss ihrem eigenen technischen und theoretischen Wissensstand aus. Dazu gehören sowohl und vor allem Fallbesprechungen, Darstellungen und Konzeptualisierungen von Behandlungssequenzen als auch weitere Themenkreise, die heute in den psychoanalytischen Gesellschaften diskutiert werden.

- teilnahmeberechtigt sind assoziierte Mitglieder SGPsa aus Basel, Bern und Zürich
- an den folgenden Samstagen: 9.12.23
3.2.24, 13.4.24, 1.6.24, 14.9.24
- von 10.15–12.15 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.–
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, Credits
- Einheit 10 gemäss Rahmenplan

Anmeldung ist jederzeit möglich an
daniel@barth.net, maria.gubelmann@bluewin.ch und sekretariat@freud-institut.ch

Klinische Seminare mit Gästen

Samstag

Fallsupervisionen mit Referenten/ Referentinnen des Freitagszyklus

Eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer präsentiert jeweils eine klinische Arbeit (kurzer Überblick über den bisherigen Analyseverlauf und ein detailliertes Protokoll von zwei aufeinander folgenden Sitzungen).

Die Seminarleiterin/der Seminarleiter arbeitet gemeinsam mit der Gruppe ein Verständnis der gegenwärtigen Problematik des Falles.

Die «London Kleinians»

Samstag, 25. November 2023

Rachel Blass, Prof. Dr. phil. (Jerusalem)
Mitglied der BPS und
Lehranalytikerin der IPS / IPA

Samstag 16. März 2024

Heinz Weiss, Prof. Dr. med. (Frankfurt)
Lehranalytiker DPV / IPA

Samstag 6. Juli 2024

Richard Rusbridger (London)
Lehranalytiker BPS / IPA

Samstag 28. September 2024

David Bell, Dr. med. (London)
Lehranalytiker BPS/IPA

- für Kandidatinnen/Kandidaten SGPSa und Mitglieder SGPSa/IPA, Gäste und Teilnehmende der PTW auf Anfrage
- von 10.15–11.45 Uhr
- im Freud-Institut Zürich

18

- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits
- unentgeltlich
- Einheit 3 gemäss Rahmenplan

Kandidatinnen/Kandidaten SGPSa und Mitglieder der SGPSa, die eine klinische Arbeit bei einer Referentin, einem Referenten vorstellen möchten, werden gebeten, sich bei der Präsidentin des FIZ *Mirjam Wäffler* praesidium@freud-institut.ch anzumelden.

Es können auch mehrere Dozentinnen/Dozenten angegeben werden.

Anmeldung zu den Supervisionen bis

30. September 2023 an das Sekretariat
sekretariat@freud-institut.ch

Samstag

«Kinder- und Jugendlichenanalyse» Fallsupervision mit Referentin des Vortragabends

Anna Wyler von Ballmoos, Dr. med. (Bern)

- Samstag: 4. November 2023
- für Kandidatinnen/Kandidaten SGPSa und Mitglieder SGPSa/IPA, Gäste und Teilnehmende PTW auf Anfrage
- von 10.15–11.45 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 2 Credits
- unentgeltlich
- Einheit 3 gemäss Rahmenplan

Kandidatinnen/Kandidaten der SGPSa, die eine klinische Arbeit vorstellen möchten, werden gebeten, sich bei der Präsidentin des FIZ *Mirjam Wäffler* praesidium@freud-institut.ch anzumelden.

19

Anmeldung zur Supervision bis
30. September 2023 an das Sekretariat
sekretariat@freud-institut.ch

Hinter der Couch – Gespräche unter uns

Was geht in uns bewusst, unbewusst und vorbewusst vor, wenn wir hinter der Couch sitzen? Das Stundenprotokoll ermöglicht es uns in seiner Nachträglichkeit, unser Nachdenken mit einem Dritten zu teilen und zu diskutieren. Unsere bevorzugten Konzepte und unsere Technik werden dabei sichtbar. Das Material selbst ist immer mehrdeutig. Ein Mitglied wird zwei Stundenprotokolle vorstellen. Zwei weitere Mitglieder werden das klinische Material in einem kurzen Input aus ihrer Perspektive heraus betrachten und zur Diskussion stellen.

Die Veranstaltung findet alternierend in Basel und in Zürich statt.

Organisation und Moderation:

Bea Gisin, Dr. med. (Basel) und Maria Gubelmann, lic. phil. (Zürich)

Basel

Freitag, 25. August 2023

20.00–22.00 Uhr, Seminar Basel

Daniel Barth, Dr. med., Ausbildungsanalytiker (Basel) wird klinisches Material zur Diskussion stellen.

Ko-Referent: Jacques Lanz, Dr. med., Kandidat (Bern)

Ko-Referentin: Mirjam Wäffler, Dr. med., assoziiertes Mitglied (Winterthur)

Zürich

Freitag, 23. August 2024

20.00–22.00 Uhr, Freud-Institut Zürich

NN (folgt) wird klinisches Material zur Diskussion stellen.

Ko-Referentin / Ko-Referent: NN

- für Mitglieder SGPSa/IPA und Kandidatinnen/Kandidaten SGPSa
- im Freud-Institut Zürich, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
- im Seminar Basel, Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel
- unentgeltlich
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits
- Einheit 8 gemäss Rahmenplan

Keine Anmeldung erforderlich

Die Veranstaltung findet alternierend in Basel und in Zürich statt.

Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche

Samstag/Sonntag

Zur Technik der Kinder- und Adoleszenten-Psychoanalyse

Lucia Pinschewer, lic. phil.,

Ausbildungsanalytikerin COPEA (Bern)

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Fälle vorzustellen. Wir diskutieren anhand von Erstinterviews die Indikationsstellung – vom Kind und von den Eltern her – sowie

anhand von aktuellen Stundenprotokollen technische, klinische und theoretische Fragestellungen.

Für Mitglieder SGPSa/IPA und Kandidatinnen/Kandidaten SGPSa; neue Teilnehmende sind erwünscht.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Sigmund-Freud-Zentrum Bern, dem Psychoanalytischen Seminar Basel und dem Freud-Institut Zürich statt. Es wird von der COPEA/SGPSa anerkannt.

Zürich

Samstag, 25. November 2023

- 13.00–18.00 Uhr
- über Skype
- CHF 150.–
- anerkannt von COPEA/SGPSa und PSY-Verbänden, 5 Credits
- Einheit 12 gemäss Rahmenplan

Anmeldung für Zürich bis 30. September 2023 an das Sekretariat des Freud-Instituts Zürich sekretariat@freud-institut.ch sowie an lucia.pinschewer@gmx.ch

Bern

Samstag, 9. März 2024

- 13.00–18.00 Uhr
- über Skype
- CHF 150.–
- anerkannt von COPEA/SGPSa und PSY-Verbänden, 5 Credits
- Einheit 12 gemäss Rahmenplan (siehe Programm Freud-Zentrum Bern)

Anmeldung für Bern bis 30. September 2023 an das Sekretariat des Freud-Zentrums Bern sekretariat@freud-zentrum.ch sowie an lucia.pinschewer@gmx.ch

Öffentliche Veranstaltungen

Vortragszyklus: Die «London Kleinians»

Die «London Kleinians» ist eine Gruppierung von Psychoanalytikern, die sich in der Nachfolge von Melanie Klein sieht und ihre Sichtweisen weiterentwickelt hat. Sie vertreten die traditionelle Auffassung, dass verbale Interpretationen unbewusster Phantasien von Objektbeziehungen der wirksame Faktor der psychoanalytischen Kur sind. In diesen Phantasien finden nicht nur die Beziehungen mit elterlichen Objekten Ausdruck, sondern auch Beziehungen mit Teilen der eigenen Persönlichkeit, mit dem Prozess des Denkens und Wissens darüber und mit den Körperteilen, die damit in Verbindung stehen. Die Deutung der Übertragung sollte dabei auf eine direkte Vermittlung dessen fokussieren, was in diesem speziellen Augenblick unbewusst in der Beziehung zwischen Analytiker und Patient vor sich geht, zusammen mit einer besonderen Betonung der Motive des Patienten, die ins Spiel kommen.

Bekannte Vertreter der «London Kleinians» sind unter anderen: der 'frühe' Bion (bis und mit Second Thoughts), Hanna Segal, Betty Joseph, Herbert Rosenfeld, Edna

O' Shaughnessy, Ronald Britton, John Steiner, Michael Feldman, Catalina Bronstein.

Die ReferentInnen unseres Zyklus sind prominente Vertreter dieser Arbeitsweise. Sie haben vielfältige Beiträge zu klinischen, technischen, theoretischen und kulturellen Aspekten publiziert und sind vielgefragte SupervisorInnen. Die Vorträge wie auch die klinischen Seminare sind eine besondere Gelegenheit, um ihre Arbeit kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen.

Freitag, 24. November 2023

Titel folgt über unsere Homepage
Rachel Blass, Prof. Dr. phil. (Jerusalem)
Mitglied der BPS und
Lehranalytikerin der IPS / IPA

Freitag, 15. März 2024

Titel folgt über unsere Homepage
Heinz Weiss, Prof. Dr. med. (Frankfurt)
Lehranalytiker DPV / IPA

Freitag, 5. Juli 2024

Titel folgt über unsere Homepage
Richard Rusbridger (London)
Lehranalytiker BPS / IPA

Freitag, 27. September 2024

Titel folgt über unsere Homepage
David Bell, Dr. med. (London)
Lehranalytiker BPS/IPA

- jeweils um 20.30–22.00 Uhr
- im Freud-Institut Zürich, unentgeltlich
- evtl. hybrid (Zoom), CHF 15.–, siehe Homepage
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits
- Einheit 8 gemäss Rahmenplan

Öffentliche Veranstaltung im Freud-Institut
Zürich, Anmeldung erforderlich:
sekretariat@freud-institut.ch

Vortrag im Rahmen der Fokus-Tage der Postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie (PTW)

Freitag, 14. Juni 2024
**«Verloren im Theorie-Dschungel?
Warum fällt es uns so schwer
psychotherapeutische Prozesse zu
konzeptualisieren?»**

Ingo Jungclaussen, Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.
(Düsseldorf)

- um 20.30–22.00 Uhr
- im Freud-Institut Zürich, unentgeltlich
- evtl. hybrid (Zoom), CHF 15.–, siehe Homepage
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 2 Credits
- Einheit 4 gemäss Rahmenplan

Öffentliche Veranstaltung im Freud-Institut
Zürich, Anmeldung erforderlich:
sekretariat@freud-institut.ch

Vortrag «Kinder- und Jugendlichen- analyse»

Freitag, 3. November 2023
**Gedanken zum Mutismus «Schwei-
gen, wer inniger schwieg, rührt an
die Wurzeln der Rede»**

Anna Wyler von Ballmoos, Dr. med. (Bern)

Moderation: Thomas Koch, Dr. med. (Winterthur)

- um 20.30–22.00 Uhr
- im Freud-Institut Zürich, unentgeltlich
- evtl. hybrid (Zoom), CHF 15.–, siehe Homepage
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 2 Credits
- Einheit 4 gemäss Rahmenplan

Öffentliche Veranstaltung im Freud-Institut
Zürich, Anmeldung erforderlich:
sekretariat@freud-institut.ch

Tagung: Freuds Schrift «Das öko- nomische Problem des Masochismus» – 100 Jahre danach

Zur Aktualität von Freuds
Schrift in Theorie, Technik und
Klinik der Psychoanalyse

Samstag, 13. Januar 2024

Daniel Barth, Dr. med. (Basel), Benjamin Pia,
Dr. med. (Binningen), Patrick Schwengeler,
Dr. med. (Bern), Sandra Angst, Psychologin MSc
(Zürich), Silke Kratel-Cañellas, Dr. med. (Genf),
Andrea Preiss, Dr. med. (Zürich)

Die zehnte Jubiläumstagung des Freud-
Instituts Zürich zu einer Freud-Schrift
widmet sich dem so kurzen wie dichten
Text «Das ökonomische Problem des
Masochismus» aus dem Jahr 1924. Der
Masochismus in seinen verschiedenen
klinischen Manifestationen beschäftigt die
psychoanalytische Forschung bis heute.

In den «Drei Abhandlungen zur Sexual-
theorie» von 1905 definiert Freud die
Partialtriebe Sadismus und Masochismus
als Gegensatzpaar, bei dem der Masochis-
mus vom stets vorausgehenden Sadismus
abgeleitet ist. Diese Auffassung arbeitet
Freud 1915 in «Triebe und Tribschicksale»
metapsychologisch aus. Auch in der mehr-
heitlich klinischen Studie «Ein Kind wird
geschlagen» von 1919 charakterisiert er
den Masochismus als Abkömmling des

Sadismus. Erst mit der Einführung des
Todestriebs wagt Freud 1920 die These, «der
Masochismus könnte auch ein primärer
sein». Mit der weiteren Konzeptualisierung
der beiden Triebarten und ihrer Mischung
bzw. Entmischung schafft Freud 1923 die
Basis für die Annahme eines primären
Masochismus.

1924 stellt Freud fest: «Wenn Schmerz und
Unlust (...) selbst Ziele sein können, ist das
Lustprinzip lahmgelegt, der Wächter unse-
res Seelenlebens gleichsam narkotisiert.»
Die masochistische Streben scheint jetzt
«ökonomisch rätselhaft»; ihre vermeint-
liche Widersprüchlichkeit vermag Freud
aufzulösen, indem er das Verhältnis des
Lustprinzips zu den beiden Triebarten neu
betrachtet. Und die Existenz eines primä-
ren bzw. «erogenen» Masochismus, der
«biologisch und konstitutionell» bedingt
ist, gilt fortan als gesichert. Dieser «erogene»
Masochismus liegt dann auch dem «femini-
nen» Masochismus und dem «moralischen»
Masochismus zugrunde. Letzterer wird
durch das meist «unbewusste Schuldgefühl»
zum grössten Widersacher der analytischen
Kur: Er manifestiert sich u. a. in der «negati-
ven therapeutischen Reaktion».

Wie lesen wir Freuds Schrift heute? Referen-
tinnen und Referenten des Freud-Instituts
Zürich (FIZ) und anderer Ausbildungs-
zentren der Schweizerischen Gesellschaft
für Psychoanalyse (SGPsa/IPA) werden
Freuds Text für uns befragen und seine
Aktualität aus zeitgenössischer Perspektive
mit uns diskutieren.

Organisation und Moderation:
Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd.
(Zürich)

- Türöffnung: 8.30 Uhr
Tagung von 9.00–17.15 Uhr
- Festsaal Alterszentrum Hottingen,
Freiestrasse 71, 8032 Zürich
- Teilnahmegebühr (für Teilnehmende
vor Ort inkl. Pausenkaffee und Lunch):
bei Anmeldung bis zum 31. Dezember
2023: CHF 130.–; ab dem 1. Januar 2024:
CHF 150.–; für Studierende mit Legi:
CHF 50.–
- anerkannt von SGPP und
PSY-Verbänden, 5 Credits
- Einheit 1 gemäss Rahmenplan

Online-Anmeldung:



Forum

Das Forum ist eine Diskussionsplattform am Freud-Institut Zürich. Es will Interessierten Gelegenheit bieten, über eigene Interessens- und Forschungsgebiete, laufende Arbeiten etc. zu berichten. Das können Vorträge sein, die andernorts gehalten worden sind oder werden, klinische Überlegungen zu einem Fall und anderes mehr. Gefragt ist weniger ein «fertiges» Werk als vielmehr etwas, das zu Fragen Anlass gibt und zum Weiterdenken und zum persönlichen Austausch anregt. Die Mitglieder der Forumskommission nehmen gerne Angebote entgegen.

Freitag, 7. und 28 Juni 2024

«Soigner par la parole oder Rendez-vous mit dem Ich»

Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd. (Zürich)
und Bianca Gueye, Dr. med. (Zürich)

An zwei Abenden zeigen wir jeweils einen Dokumentarfilm und diskutieren ihn nach einem kurzen Input mit dem Publikum. Beide Filme liefen vor zwanzig Jahren in einer ARTE-Sondersendung. Sie sind zeitlos aktuell und zeugen von der Macht des Wortes und der Psychoanalyse.

Details zu den Filmen auf der Homepage
www.freud-institut.ch > *Veranstaltung besuchen*

Freitag, 7. Juni 2024

NOS INQUIÉTUDES

Judith du Pasquier, France 2003, 55 min
(mit deutschen Untertiteln)

Freitag, 28. Juni 2024

**J'AI RÊVÉ D'UNE GRANDE ÉTENDUE
D'EAU**

Laurence Petit-Jouvet, France 2002, 53
min (mit deutschen Untertiteln)

Weitere Daten / Themen / Referen-
tin bzw. Referent über unsere Website:

www.freud-institut.ch/events/

- jeweils freitags um 20.30–22.00 Uhr
- im Freud-Institut Zürich, unentgeltlich
- evtl. hybrid (Zoom), siehe Homepage
- anerkannt von SGPP und
PSY-Verbänden, je 2 Credits

Forumskommission: Yves Wetli, lic. psych.
(Winterthur), y.wetli@praxiswetli.ch

Öffentliche Veranstaltung im Freud-Institut
Zürich, Anmeldung erforderlich über unsere
Homepage: www.freud-institut.ch > *Veranstaltung
besuchen*

Psychoanalyse und Film – Cinépassion

Cinépassion im «Arthouse Picadilly»

Zehnmal pro Jahr zeigt «Cinépassion» samstags um 10.30 Uhr im Zürcher Kino «Arthouse Piccadilly» Spielfilme, die von einer Psychoanalytikerin oder einem Psychoanalytiker kommentiert werden. Anschliessend findet eine Diskussion mit dem Publikum statt.

16.9.2023 **THE WILD FIELDS**
Yaroslav Lodygin, Ukraine 2018
Kommentar: Roman Dubasevych

28.10.2023 **THE TALENTED MR. RIPLEY**
Anthony Minghella, USA 1999
Kommentar: Yvonne Frenzel

18.11.2023 **SHOPLIFTERS**
Hirokazu Kore-eda, Japan 2018
Kommentar: Vreni Weber

9.12.2023 **LAZZARO FELICE**
Alice Rohrwacher, D/F/I/CH 2018
Kommentar: Bianca Gueye

13.1.2024 **MAD MAX: FURY ROAD**
George Miller, AU/USA 2015
Kommentar: Carlos Hartmann

3.2.2024 **UN HOMME QUI CRIE**
Mahamat-Saleh Haroun,
Tschad 2010
Kommentar: Elisabeth Aebi

1.- 3.3.2024 **CINÉPASSION
THEMENWEEKEND**
im Kino Uto

13.4.2024 **MUJERES AL BORDE DE UN
ATAQUE DE NERVIOS**
P. Almodovar, Spanien 1989
Kommentar: Markus Fäh

25.5.2024 **SCHWESTERLEIN**
Stéphanie Chuat, Véronique
Reymond, Schweiz 2020
Kommentar: Andrea Kager

22.6.2024 **WINTER'S BONE**
Debra Granik, USA 2010
Kommentar: Patrick
Schwegeler und Franz Michel

«Cinépassion» ist eine private Initiative u. a. von Mitgliedern des Freud-Instituts Zürich. Für Programm und Durchführung ist der Verein «Cinépassion» verantwortlich.

Weitere Informationen: www.cinepassion.ch
Kontakt: yvonne.frenzel@icloud.com,
bianca@gueye.ch

Cinépassion Themenweekend im «Kino Uto»

GESICHTER DES BÖSEN

1.- 3. März 2024 im Kino Uto

Details ab Herbst 2023 auf
www.cinepassion.ch

Studentisches Forum für Psychoanalyse (SFPa) der Universität Zürich

Freitag, 29. September 2023

Symposium: Zwischen Couch und Sessel – Psychoanalyse heute

Eine gemeinsame Veranstaltung des Freud-Instituts Zürich (FIZ) mit dem Studentischen Forum für Psychoanalyse (SFPa) an der Universität Zürich.

Paneldiskussion zu aktuellen Fragen der klinischen Praxis gefolgt von drei parallelen Fallpräsentationen; anschliessend Apéro

Mit Sabine Geistlich, Dr. med. (Zürich), Thomas Koch, Dr. med. (Winterthur), Charles Mendes de Leon, Dr. med. (Zürich)

Moderation: Alba Polo, Dr. phil. (Zürich)

- 18.00–22.00 Uhr; ab 21.00 Uhr Apéro
- im Hauptgebäude der Universität Zürich, Raumangaben ab Anfang September auf www.freud-institut.ch
- Zielgruppe: für alle offen. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Studierende der Psychologie und Medizin sowie an Psychologinnen/ Psychologen und Ärztinnen/Ärzte in psychotherapeutischer Weiterbildung
- unentgeltlich, Teilnehmerzahl limitiert
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 4 Credits

Anmeldung: ab 31. 8. bis 23.9.2023 via Anmeldeformular unter: www.freud-institut.ch oder beim SFPa: info@sfpa-uzh.ch

26

Vortragsreihe: Einstieg in die Psychoanalyse

Ein Streifzug durch zentrale Konzepte der Psychoanalyse mit Vorträgen und anschließender Diskussion

Herbstsemester 2023/2024:

Mittwoch, 1. November 2023
Erinnerungen auf der Spur
Mark Fellmann, Dr. med. (Basel)

Mittwoch, 6. Dezember 2023
Poesie in Behandlungen von Kindern und Erwachsenen
Annemarie Andina-Kernen, Dr. phil. (Zug) und Michael Döhmann, Dr. med. (Zürich)

Frühlingssemester 2024:

Mittwoch, 6. März 2024
Lebenskrise und künstlerischer Durchbruch
Renata Sgier, Dr. med. (Zürich)

Mittwoch, 17. April 2024
Liebe
Markus Fäh, Dr. phil. (Zürich)

Mittwoch, 15. Mai 2024
Zwang
Christine Kupferschmied, lic. phil. (Bern)

- für Studierende aller Fakultäten
- 19.30–21.00 Uhr
- unentgeltlich
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits
- Hauptgebäude der Universität Zürich, Hörsaal und Abstracts ab Anfang des jeweiligen Semesters unter www.freud-institut.ch

27

Eine gemeinsame Veranstaltung des Freud-Instituts Zürich (FIZ) und des Studentischen Forums für Psychoanalyse (SFPa) an der Universität Zürich

Keine Anmeldung erforderlich

Weiterbildungsverein Psychiatrie und Psychotherapie – Zürich, Zentral-, Nord- und Ostschweiz (WBV)

Dezentrale Kurse für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in Weiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie

Eine Veranstaltung des Weiterbildungsvereins Psychiatrie und Psychotherapie – Zürich, Zentral-, Nord- und Ostschweiz (WBV) im Freud-Institut Zürich (FIZ)

Leitung: Mirjam Wäffler Dr. med. (Winterthur)

Am Freud-Institut Zürich werden im Rahmen der Ausbildung zum Facharzt / zur Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapie in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungsverein Psychiatrie und Psychotherapie einerseits Einführungskurse in psychoanalytischer Psychotherapie und andererseits Balintgruppen angeboten.

Theoretisch-klinische Kurse im 2023/24:

Einführungskurs in psychoanalytischer Psychotherapie

Nicole Miller, Dr. med. (Zürich), Andrea Preiss, Dr. med. (Zürich), Maya Spillmann, Dr. med. (Zürich), Mirjam Wäffler Glaus, Dr. med. (Winterthur)

- jeweils am Mittwoch, siehe Daten unter www.forum-psychiatrie.ch
- 14.00 bis 17.30 Uhr
- für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in psychiatrischen Kliniken
- im Freud-Institut Zürich

Balintgruppen

Sabine Geistlich, Dr. med. (Zürich)

- jeweils am Donnerstag: Daten Wintersemester: 16.11., 23.11. und 7.12.23; Daten Sommersemester siehe unter www.forum-psychiatrie.ch
- 14.00 bis 17.30 Uhr
- für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in psychiatrischen Kliniken
- im Freud-Institut Zürich

Anmeldung auf der Website des Weiterbildungsvereins Psychiatrie und Psychotherapie:

www.forum-psychiatrie.ch

Abklärungsstelle

Das Freud-Institut Zürich führt eine Abklärungsstelle für Psychoanalysen und Psychotherapien, an die sich Personen wenden können, die in Krisensituationen oder bei bereits länger bestehenden Schwierigkeiten psychologische Beratung und Abklärung suchen.

Wenn Sie Hilfe bei psychischen oder psychosomatischen Leiden suchen, durch Beziehungskonflikte oder Konflikte am Arbeitsplatz belastet sind, unerklärliche Ängste oder Depressionen Sie blockieren oder sexuelle Schwierigkeiten Ihre Lebensqualität beeinträchtigen, können Sie an unsere psychoanalytisch-psychotherapeutische Abklärungsstelle gelangen.

In zwei bis drei Abklärungsgesprächen haben Sie die Möglichkeit, mit einer Psychoanalytikerin oder einem Psychoanalytiker über Ihre Schwierigkeiten zu sprechen und Ihre persönlichen Fragen zu stellen. Diese Gespräche können Ihnen helfen, zu einem ersten Verstehen und zu grösserer Klarheit für Ihre Situation zu finden.

Dies soll Ihnen eine Entscheidungshilfe dafür sein, ob eine Behandlung und wenn ja, welche für Sie sinnvoll sein könnte, ob Sie eine eher niederfrequente, ein- oder zweistündige psychoanalytische Psychotherapie oder eine drei- bis vierstündige

hochfrequente Psychoanalyse wünschen, oder ob eine andere Behandlungsform in Ihrer Situation indiziert ist.

Die Abklärungsstelle ist per E-Mail erreichbar:

E-Mail: kontaktstelle@freud-institut.ch
 Siehe auch: www.kontaktstelle-psychoanalyse.ch

Organisation und Administration

Sekretariat und Bibliothek

Sekretariat

Administrative Auskünfte
 Freud-Institut Zürich, Françoise Binet,
 Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
 Tel. +41 44 382 34 19
sekretariat@freud-institut.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch	8.00–12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

(ausgenommen Stadtzürcher Schulferien)

Bibliothek

Bibliothek Freud-Institut Zürich
 Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
 Tel. +41 44 382 34 19
bibliothek@freud-institut.ch

Öffnungszeiten mit Anwesenheit der

Sekretärin:

Mittwoch	8.00–12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Öffnungszeiten mit Anwesenheit der

Bibliotheksassistentin:

Donnerstag	17.30–20.30 Uhr
------------	-----------------

Bibliothekskatalog:

www.freud-institut.ch/de/bibliothek/literatursuche

Gremien

Vorstand des Freud-Instituts Zürich

Mirjam Wäffler Glaus, Dr. med.
 (Präsidentin)
 Bahnhofplatz 14, 8400 Winterthur
praesidium@freud-institut.ch
 Tel. +41 52 212 05 55

Elena Hofmann, Dr. phil.
 (Aktuarin)
 Mühlebachstrasse 44, 8008 Zürich
hofmann.elena@blueemail.ch
 Tel. +41 43 268 02 03

Roger Borath, M. A., lic. phil.
 (Beisitzer)
 Gladbachstrasse 33, 8006 Zürich
rogerborath@protonmail.com
 Tel. +41 78 401 30 84

Kommissionen

Mitglied der regionalen Unterrichtskommission der SGPsa

Auskünfte über Fragen der psychoanalytischen Ausbildung im Rahmen der SGPsa
Nasim Ghaffari, Dipl.-Psych.
Carmenstrasse 6, 8032 Zürich
info@nasimghaffari.com
Tel. +41 76 206 50 96

Mitglieder der Nominationskommission ordentliche Mitglieder der SGPsa

Maria Gubelmann, lic. phil.
Hofackerstr. 42, 8032 Zürich
maria.gubelmann@bluewin.ch
Tel. +41 43 499 09 22

Eva Schmid-Gloor, lic. phil.
Hambergersteig 23, 8008 Zürich
eva.s@bluewin.ch
Tel. +41 43 499 08 33

Mitglied der Nominationskommission Ausbildungsanalytiker der SGPsa

Eva Schmid-Gloor, lic. phil.
Hambergersteig 23, 8008 Zürich
eva.s@bluewin.ch
Tel. +41 43 499 08 33

Mitglied der Ethikkommission der SGPsa

Thomas Koch, Dr. med.
Falkenstrasse 22, 8400 Winterthur
thomas.koch@hin.ch
Tel. +41 52 203 10 90

Mitglied der Kommission für Forschung in der Psychoanalyse der SGPsa

Miriam Vogel, Dr. phil.
Niederdorfstasse 11, 8001 Zürich
miriam.vogel7@bluewin.ch
Tel. +41 43 343 90 52

Mitglieder der Fachkommissionen des Freud-Instituts Zürich:

Psychotherapiekommission
Agatha Merk, lic. phil. (Leitung)
Trottenstrasse 28, 8037 Zürich
merk@hin.ch
Tel. +41 78 240 18 85

Frank Bürklin, Dr. med.
Minervastrasse 13, 8032 Zürich
f.buerklin@hin.ch
Tel. +41 44 262 13 23

Peter Fischer, Dr. phil.
Gladbachstrasse 33, 8006 Zürich
praxis.fischer@bluewin.ch
Tel. +41 43 497 96 54

Ines-Maria Schonauer, Dr. med.
Zollernstrasse 4, D-78462 Konstanz,
praxis@psychoanalyse-schonauer.de
Tel. +49 7531 9169870

Forumskommission

Yves Wetli, lic. psych.
Schaffhauserstrasse 15, 8400 Winterthur
info@praxiswetli.ch
Tel. +41 52 508 18 21

Bibliothekskommission

Miriam Vogel, Dr. phil.
Niederdorfstasse 11, 8001 Zürich
miriam.vogel7@bluewin.ch
Tel. +41 43 343 90 52

Anmeldung, Beiträge und Gebühren

Anmeldung

Für alle Lehrveranstaltungen 2023 / 2024 mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 30. September 2023 an das Sekretariat Freud-Institut Zürich, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich. Die Seminaranmeldungen gelten für ein Jahr.

Abmeldung

Seminaranmeldungen sind verbindlich. Bei Abmeldung bis zum 15. Oktober 2023 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– erhoben. Bei einer späteren Abmeldung ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Bezahlung

Das Sekretariat erstellt aufgrund Ihres Anmeldeformulars die Rechnungen für Ihren Jahresbeitrag und Ihre Seminargebühren, die Sie bitte innerhalb von 30 Tagen begleichen wollen.

Mahngebühren

1. Mahnung CHF 10.– / 2. Mahnung CHF 30.–

Jahresbeiträge

Mitglied SGPsa/IPA:	CHF 700.–
Kandidatin/Kandidat SGPsa:	CHF 765.–
(davon CHF 215.– an die SGPsa)	
Gast*:	CHF 450.–
PTW-Hörerin/-Hörer:	inbegriffen
Hörerin/Hörer:	CHF 450.–
Für Studierende bis	
Masterabschluss:	ohne Beitrag

* Der Gaststatus gilt für ehemalige Kandidatinnen und Kandidaten der SGPsa. Der Gaststatus und der Hörerinnen- / Hörerstatus gelten unabhängig vom Besuch eines Seminars und verlängern sich ohne

Abmeldung bis zum 30. September 2023 um ein weiteres Jahr.

Gebühren für fortlaufende Seminare und Blockseminare

< 10 Credits	CHF 150.–
10–20 Credits	CHF 250.–
21–30 Credits	CHF 300.–
> 30 Credits	CHF 350.–

Fortlaufende Seminare für Studierende bis Masterabschluss: ohne Gebühr

Blockseminare für Studierende bis Masterabschluss: 50 %

Ausbildungsgespräche im Rahmen der Psychoanalytischen Ausbildung der SGPsa

Honorar
pro Ausbildungsgespräch CHF 300.–

Das Honorar ist dem jeweiligen Mitglied der regionalen Unterrichtskommission (RUK) direkt zu bezahlen.

Ausbildungsjahr 2023/2024

21. Oktober 2023 bis 4. Oktober 2024

Städtzürcher Schulferien

Weihnachtsferien:
25. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024
Sportferien:
12. Februar bis 23. Februar 2024
Frühlingsferien:
22. April bis 4. Mai 2024
Sommerferien:
15. Juli bis 17. August 2024
Herbstferien:
7. Oktober bis 18. Oktober 2024

Termine

Freud-Institut Zürich FIZ

27. September 2023

ausserord. Mitgliederversammlung FIZ

22. November 2023

Weiterbildner-Konferenz

31. Januar 2024

Dozentenkonferenz

27. März 2024

ordentliche Mitgliederversammlung FIZ

25. September 2024

ausserord. Mitgliederversammlung FIZ

Wissenschaftliche Veranstaltungen der SGPsa

18. November 2023

Wissenschaftliche Sitzung SGPsa

20. Januar 2024

Tag der Mitglieder SGPsa/IPA sowie
Kandidatinnen und Kandidaten SGPsa

9. März 2024

Wissenschaftliche Sitzung SGPsa

25. Mai 2024

ordentliche Generalversammlung in Bern

8. Juni 2024

Wissenschaftliche Sitzung SGPsa,
Symposium

21.–22. September 2024

Wochenende der Mitglieder SGPsa/IPA
sowie Kandidatinnen und Kandidaten
SGPsa

Kongress der EPF

5. – 7. Oktober 2023

8th EPF Conference for University Students

The House of the European Psychoanalytical
Federation in Brussels, Belgium

Mitglieder- verzeichnis

Legende zum Mitgliederverzeichnis

- (1) Mitglieder, deren Analysen und Supervisionen für die psychoanalytische Ausbildung von der SGPsa anerkannt werden
- (2) Mitglieder, deren Analysen für die psychoanalytische Ausbildung von der SGPsa anerkannt werden
- (3) assoziierte Mitglieder der SGPsa
- (4) Mitglieder der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung DPV / Wiener Psychoanalytische Vereinigung WPV
- (5) Kandidatinnen und Kandidaten SGPsa
- (emerit. SGPsa) emeritierte Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse SGPsa
- K/J Therapeutinnen und Therapeuten, die auch mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeiten

Allenspach Katharina, lic.phil. (5)
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP
Neumarkt 11, 8400 Winterthur
Tel. +41 71 667 08 62
info@psychotherapie-allenspach.ch

Angst Sandra, Psychologin MSc (5)
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
Tel. +41 44 382 84 12
praxis.sangst@gmail.com

Bahrke Ulrich, PD Dr. med. (4)
Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie FMH und
Psychosomatische Medizin
Carmenstrasse 6, 8032 Zürich
Tel. +41 78 421 20 49
bahrke-praxis@gmx.ch

Bakman Nina, lic. phil. (emerit. SGPsa)
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP
Unterdorfstrasse 31, 8124 Maur
Tel. +41 44 261 22 25
banina@bluewin.ch
Englisch, Französisch

Belting Julia, Dr. phil. (3)
Psychologische Psychotherapeutin
Schillerstrasse 53, D-10627 Berlin
Tel. ++49 30 49 20 66 49
julia.belting@gmail.com

Berna Rosmarie, Dr. phil. (emerit. SGPsa)
Zürcherstrasse 160, 8800 Thalwil
Tel. +41 44 720 78 10
rosmarie.berna@bluewin.ch

Bertschinger Michael, med. pract. (5)
Universitätsstr. 69b, 8006 Zürich
Tel. +41 44 350 31 60
animula@hispeed.ch

Bondy Oppermann Dominique, lic.phil.,
M.A. (emerit. SGPsa)
Psychotherapeutin ASP
Kienastewiesweg 29, 8053 Zürich
Tel. +41 79 445 43 75
dominique@bondy.com
Englisch/Französisch

Borath Roger, M A. (lic. phil.) (2)
Eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP/ASP
Gladbachstrasse 33, 8006 Zürich
Tel. +41 78 401 30 84
rogerborath@protonmail.com
Englisch/Niederländisch

Bötel Lara, lic. phil. (5)
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich
Tel. +41 76 527 23 82
lara.boetel@hin.ch

Burkhardt-Murbach Rosmarie, lic. phil.,
(emerit. SGPsa)
Eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP,
Dipl. Arch. ETH
Krönleinstrasse 14, 8044 Zürich
Tel. +41 79 433 02 41
r.burkhardt@hispeed.ch
Französisch

Bürklin Frank, Dr. med. (3)
Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie
FMH, Facharzt für Neurologie
Minervastrasse 13, 8032 Zürich
Tel. +41 44 262 13 23
f.buerklin@hin.ch

Döhmman Michael, Dr. med. (3) K/J
Facharzt Psychiatrie/Psychotherapie FMH
Feldeggstrasse 82, 8008 Zürich
Tel. +41 44 381 10 80
michaeldoehmann@protonmail.ch

Dreiding Karin, Dr. med. (3)
Fachärztin FMH für Innere Medizin
Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich
Tel. +41 43 343 98 44
kdrei@bluewin.ch
Englisch/Französisch

Fäh Markus, PD Dr. phil. (1)
Fachpsychologe für Klinische Psychologie
und Psychotherapie FSP
Theaterstrasse 4, 8001 Zürich
Tel. +41 44 262 74 90
info@markusfaeh.com
Englisch

Fischer Peter, Dr. phil. (3)
Fachpsychologe für Psychotherapie
Gladbachstrasse 33, 8006 Zürich
Tel. +41 43 497 96 54
praxis.fischer@bluewin.ch
Englisch

Flury-Specht Ingrid, Dr. rer. nat. (2)
Schoffelgasse 6, 8001 Zürich
Tel. +41 44 251 84 70
flur.in@gmx.ch
Englisch

Frenzel Ganz Yvonne, lic. phil., Dipl.-Päd. (2)
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP
Forchstrasse 92, 8008 Zürich
Tel. +41 44 262 50 35
yvonne.frenzel@icloud.com
Englisch

Friedrich Eckhardt, Dr. med. (emerit. SGPsa)
Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie
Rennweg 63, 8704 Herrliberg
Tel. +41 76 703 22 26
eckhardt.friedrich@gmail.com

Geistlich Sabine, Dr. med. (2)
Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie
FMH
Zollikerstrasse 87, 8008 Zürich
Tel. +41 43 344 83 44
sabine.geistlich@hin.ch

Ghaffari Nasim, Dipl.-Psych. (2)
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Carmenstrasse 6, 8032 Zürich
Tel. +41 76 206 50 96
info@nasimghaffari.com
Englisch/Farsi/Persisch

Gubelmann, Maria, lic. phil. (2)
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Hofackerstrasse 42, 8032 Zürich
Tel. +41 43 499 09 22
maria.gubelmann@bluewin.ch

Gueye Bianca, Dr. med. (2)
Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie
FMH
Huttenstrasse 4, 8006 Zürich
Tel. +41 44 362 43 00
bianca@gueye.ch
Englisch/Französisch/Italienisch

Hartmann Remo, MSc., lic. oec. publ. (5)
Fachpsychologe für Psychotherapie FSP
Dufourstrasse 169, 8008 Zürich
Tel. +41 77 461 48 75
remo.hartmann@fsp-hin.ch
Englisch

Hofmann Elena, Dr. phil. (2)
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Mühlebachstrasse 44, 8008 Zürich
Tel. +41 43 268 02 03
hofmann.elena@bluewin.ch
Russisch

Hortig Vera, lic. phil. (3) K/J
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Krähbühlstrasse 79, 8044 Zürich
Tel. +41 43 243 62 05
vera.hortig@gmail.com

Koch Thomas, Dr. med. (2) K/J
Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie
FMH, Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie FMH
Falkenstrasse 22, 8400 Winterthur
Tel. +41 52 203 10 90
thomas.koch@hin.ch

Lienert Salome, lic. phil. (5)
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Universitätsstrasse 69b, 8006 Zürich
Tel. +41 76 812 16 18
salome.lienert@psychologie.ch
Englisch

Mauf Sabrina, Dr. med. (5)
Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie
FMH
Kirchenweg 5, 8008 Zürich
Tel. +41 78 247 98 44
praxis.mauf@hin.ch
Englisch

Mendes de Leon Charles, Dr. med. (1)
Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie
FMH
Säntisstrasse 6, 8008 Zürich
Tel. +41 44 383 99 09
mendesdeleon@bluewin.ch
Englisch/Französisch/Niederländisch

Merk Agatha, lic. phil. (2)
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Trottenstrasse 28, 8037 Zürich
Tel. +41 78 240 18 85
merk@hin.ch

Miller Nicole, Dr. med. (3)
 Fachärztin Psychiatrie/Psychotherapie
 FMH
 Ottikerstrasse 19, 8006 Zürich
 Tel. +41 44 251 09 05
nmiller@hin.ch
 Italienisch

Moser Alexander, Dr. med. (1)
 Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie
 FMH
 Carmenstrasse 32, 8032 Zürich
 Tel. +41 44 252 81 71
mosera@bluewin.ch
 Englisch/Französisch

Moser Ulrich, Prof. em. Dr. phil.
 (emerit. SGPsa)
 Fachpsychologe für Psychotherapie FSP
 Krähbühlstrasse 79, 8044 Zürich
 Tel. +41 44 261 98 89
ulrich.moser@hispeed.ch

Moskovchuk Alexandra, Dr. med. univ.
 (5)
 Selnaustrasse 6
 8001 Zürich
 Tel. +41 44 716 38 38
alexandra.moskovchuk@sanatorium-kilchberg.ch
 Englisch, Russisch, Ukrainisch

Parth-Nussbaum Karoline (4)
 Freihofstrasse 12b, 8048 Zürich
 Tel. +41 79 966 85 12
karolineparth@hotmail.com

Polo Alba, Dr. phil. (5)
 Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
 Färberstrasse 15, 8008 Zürich
 Tel. +41 79 152 81 84
ap@psychoanalytikerin.ch
 Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch

Preiss Andrea, Dr. med. (3) K/J
 Fachärztin für Kinder- und Jugend-
 psychiatrie / Psychotherapie FMH,
 Psychotherapeutin
 c/o Praxisgemeinschaft 4P
 Bergstrasse 122, 8032 Zürich
 Tel. +41 43 268 45 91
preiss.a@gmail.com

Richter Susanne, dipl. Psych. IAP (3)
 Eidg. anerkannte Psychotherapeutin und
 Psychotherapeutin FSP/SBAP
 Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
 Tel. +41 44 364 32 88
susanne.richter@bluewin.ch

Roell Wolfgang, Dr. phil. (1)
 Fachpsychologe für Psychotherapie FSP
 Grossmünsterplatz 6
 8001 Zürich
 Tel. +41 79 848 49 50
wolfgang.roell@me.com
 Englisch / Französisch

Rüfenacht Brigitte, med. pract. (3)
 Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
 Tel. +41 43 810 01 78
rufenachtb@gmail.com
 Englisch, Französisch

Rüttner Götzmann Barbara, Prof. Dr.
 med. (3)
 Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie,
 Maybachufer 20, D-12047 Berlin
 Tel. +49 152 214 833 83
barbara.ruettner@gmail.com

Schmid-Gloor Eva, lic. phil. (1)
 Eidg. anerkannte Psychotherapeutin und
 Fachpsychologin für Psychotherapie FSP
 Hambergersteig 23, 8008 Zürich
 Tel. +41 43 499 08 33
eva.s@bluewin.ch

Schneider Rolf, lic. phil. (3)
 Psychotherapeut FSP, ASP, eidg. anerkannt
 Minervastrasse 13, 8032 Zürich
 Tel. +41 43 233 98 07
rolf.schneider@outlook.com
 Englisch

Schoellkopf Steiger Esther, dipl. Psych. FH
 (3) K/J
 Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
 Kirchenweg 5, 8008 Zürich
 Tel. +41 44 383 04 32
esther.schoellkopf@bluewin.ch

Schonauer Ines-Maria, Dr. med. (3)
 Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie
 Zollernstr. 4, D-78462 Konstanz
 Tel. +49 7531 9169 870
praxis@psychoanalyse-schonauer.de

Sgier Renata A., Dr. med. (1)
 Fachärztin Psychiatrie / Psychotherapie
 FMH
 Bolleystrasse 34, 8001 Zürich
 Tel. +41 79 319 18 08
renasgier@gmail.com
 Französisch, Italienisch, Romanisch

Spillmann Maya, Dr. med. (3)
 Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie
 FMH
 Olgastrasse 6, 8001 Zürich
 Tel. +41 43 243 64 31
mspillmann@hin.ch

Stenz Nico, Psych. MSc. (5)
 Eidg. anerkannter Psychotherapeut
 Culmannstrasse 43
 8006 Zürich
psystenz@gmail.com
 Englisch

Tafra Romy, lic. phil. (5)
 Eidg. anerkannte Psychotherapeutin und
 Fachpsychologin für Psychotherapie FSP
 Badstrasse 34, 5400 Baden
 Tel. +41 79 771 39 23
psychotherapie@tafra.ch

Tanner Ramona, lic. iur., lic. phil. (3)
 Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
 Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
 Tel. +41 79 315 88 43
ramona.tanner@gmail.com
 Englisch

Uhde Winfried H., Dr. med. Dipl.-Psych. (5)
 Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie
 FMH
 Obergasse 32, 8400 Winterthur
 Tel. +41 52 203 30 27
w.uhde@hin.ch

Vasella Daniel, Dr. med. (5)
 Facharzt Innere Medizin FMH
 Aabachweg 3
 6343 Risch
 Tel.: +41 79 320 28 65
dvasella.work@gmail.com
 Englisch / Französisch

Vogel Miriam, Dr. phil. (3)
 Eidg. anerkannte Psychotherapeutin,
 Klinische Psychologin FSP
 Niederdorfstrasse 11, 8001 Zürich
 Tel. +41 43 343 90 52
miriam.vogel7@bluewin.ch
 Englisch

Wäffler Glaus Mirjam, Dr. med. (3) K/J
 Fachärztin für Kinder- und Jugend-
 psychiatrie FMH
 Bahnhofplatz 14, 8400 Winterthur
 Tel. +41 52 212 05 55
mwaeffler@bluemail.ch

Walz Wolfgang, Dr. med. (1)
Facharzt für Psychotherapeutische Medizin
Hausherrenstrasse 44, D-78315 Radolfzell
Tel. +49 171 360 71 70
dr.wolfgang.walz@t-online.de

Wetli Yves, lic. psych. (5) K/J
Eidg. anerkannter Psychotherapeut und
Psychotherapeut SBAP
Schaffhauserstrasse 15, 8400 Winterthur
Tel. +41 52 508 18 21
info@praxiswetli.ch
Französisch

Widmer-Perrenoud May, lic. psych. (1)
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin ASP
Englischviertelstrasse 4, 8032 Zürich
Tel. +41 44 261 94 60
maywidmer@bluewin.ch
Französisch

the \mathbb{R}^n space. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers.

The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers.

The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers.

The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers.

The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers.

The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers.

The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers.

The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers.

The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers. The \mathbb{R}^n space is a vector space over the real numbers.

